Presseinformation

10. Februar 2004

Niederösterreich beschafft neuen Röntgenzug

Schabl: Wichtiges Gesundheitsservice wird beibehalten

Das Land Niederösterreich bekommt einen neuen Röntgenzug. Auf Initiative von Landesrat Emil Schabl wird ein neuer Röntgenzug im Gesamtwert von 700.000 Euro angeschafft. Der alte Sattelauflieger, seit 1992 im Einsatz, „ist in die Jahre gekommen“ und entspricht nicht mehr den neuesten technischen und medizinischen Erfordernissen. „Der Einsatz des Röntgenzuges erfolgt in den Bezirken jeweils auf die Dauer von drei bis fünf Wochen in einem zweijährigen Turnus“, so Schabl. „Er kann von Gemeinden, Betrieben, Heimen und ähnlichen Interessenten angefordert werden. Die Teilnahme an den Untersuchungen ist freiwillig und kostenlos und erfreut sich reger Teilnahme.“

Der neue Röntgenzug, eigentlich ein Lkw, ist der modernst ausgerüstete seiner Art. Der Sattelauflieger ist neben der eigentlichen Röntgenausrüstung auch mit der Infrastruktur einer vollständig eingerichteten Röntgenpraxis ausgestattet. „In Niederösterreich werden mobile Röntgenuntersuchungen seit 1960 durchgeführt. Ab Herbst 1982 stand ein Röntgenschirmbildbus zur Verfügung, der auch bei schlechteren Verkehrsbedingungen eingesetzt werden konnte. Mit der nunmehrigen Neuanschaffung halten wir nicht nur am bewährten Gesundheitsservice für die Niederösterreicher fest. Der Kauf bedeutet auch eine massive Verbesserung der Qualität der Untersuchungen“, betont Schabl.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at